

Tagesordnung I Punkt 6 der öffentlichen Sitzung am 29.09.2005

Vorlage Nr. 05-F-05-0014

**Öffnungszeiten des Wiesbadener Wochenmarktes bürgerfreundlicher gestalten
- Antrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion vom 20.09.2005 -**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Mit der Verlängerung der Ladenöffnungszeiten hat sich auch das Einkaufsverhalten der Bürger verändert. Viele Berufstätige nutzen nach ihrer Arbeitswoche die Möglichkeit, nicht nur Samstag vormittags sondern in Ruhe auch Samstag nachmittags durch die Stadt zu flanieren, Besorgungen zu machen und insbesondere Lebensmittel für die nächste Woche einzukaufen. Im Hinblick auf das veränderte Einkaufsverhalten müssen die bisherigen Marktöffnungszeiten der aktuellen Situation endlich angepaßt werden.

Der Magistrat wird daher aufgefordert, gemäß § 2 der Ortssatzung zur Regelung des Wochenmarktwesens im Gebiet der Landeshauptstadt Wiesbaden (Wochenmarktordnung) die Öffnungszeiten des Wochenmarktes am Samstag auf mindestens 16.00 Uhr zu erweitern und entsprechend neu festzusetzen. Hierbei ist sicherzustellen, daß der Marktplatz wie bisher nach Beendigung des Marktes in ausreichender Weise gereinigt werden kann und gereinigt wird. Die Marktbesucher sind über die Änderung unverzüglich zu informieren.

Beschluss Nr. 0400

1. Der Antrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion vom 20.09.2005 betr.

Öffnungszeiten des Wiesbadener Wochenmarktes bürgerfreundlicher gestalten

wird zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Beschäftigung überwiesen.

2. Der Antrag kommt im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Beschäftigung zum Aufruf, sobald die Ergebnisse der von Seiten des Magistrates (Dez. III) beauftragten Umfrage unter den Marktbesuchern vorliegen.

1. Herrn Vorsitzenden des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Beschäftigung mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, ..10.2005

2. Dem Magistrat mit der Bitte um weitere Veranlassung

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
-16-

Wiesbaden, .10.2005

Dezernat III
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Diehl
Oberbürgermeister